

Medienmitteilung, 13. März 2018

Vortragsreise: Gehört der Islam zur Schweiz?

Mehrere Hunderttausend Muslime leben bereits in der Schweiz. Aber gehört deswegen auch der Islam zu unserem Land? In sechs Deutschschweizer Städten führt die Stiftung Zukunft CH im März öffentliche Vortragsabende mit zwei Islamexperten durch.

Die Rufe von muslimischen Verbänden in der Schweiz nach einer Gleichstellung der islamischen Gemeinschaften mit den christlichen Kirchen werden immer lauter. Daneben sprechen viele Politiker, Journalisten und Kirchenvertreter von einem europäischen Islam und sind sogar der Meinung, dass der Islam ein Teil der Schweiz bzw. Europas für die Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft sei. Deshalb fördern sie eine öffentlich-rechtliche Anerkennung der islamischen Gemeinschaften. Doch eine solche Anerkennung hätte weitreichende Konsequenzen. Deshalb organisiert Zukunft CH eine Vortragstournee mit zwei Islamexperten.

Die Referenten

Der Islamwissenschaftler M. Hikmat beurteilt die aktuelle Situation in der Schweiz und zeigt mögliche Konsequenzen einer öffentlich-rechtlichen Anerkennung des Islam auf. Die in Syrien geborene und in Österreich lebende Trainerin für interkulturelle Kompetenz, L. Mirzo, referiert über die Entwicklung dieser Thematik mit speziellem Augenmerk auf die deutschsprachigen Nachbarländer. Die Referenten stehen im Anschluss auch für Publikumsfragen zur Verfügung.

Die Vorträge finden vom 17. bis 26. März in St. Gallen, Zürich, Aarau, Schwyz, Thun und Chur statt.

Für weitere Informationen: Stiftung Zukunft CH, Tel. 052 268 65 00, www.zukunft-ch.ch

Ansprechpartner für die Medien:

Herr R. Toscan
Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 052 268 65 01
ralph.toscan@zukunft-ch.ch

Leiter Fachbereich „Islam“

Herr M. Hikmat
Fachbereich „Islam“
Telefon 052 268 65 00
info@zukunft-ch.ch

Zukunft CH ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für die Respektierung der Menschenrechte (AEMR 1948) und die freiheitlich-demokratische Rechtsordnung der Schweiz einsetzt, eine schleichende Einführung der Scharia verhindern und zukunftstragende Werte vermitteln will.